



CHRISTMANN

Weingut Christmann
67435 Gimmeldingen
Peter-Koch-Straße 43
Tel. (06321) 66039 · Fax 68762
info@weingut-christmann.de
www.weingut-christmann.de



Inhaber/in und Betriebsleitung Steffen und Sophie Christmann

Keller Steffen und Sophie Christmann

Außenbetrieb Florian Hoffmann

Historie Weinbau seit 1508

Rebfläche 19 Hektar

Jahresproduktion 100 000 Flaschen

Beste Lagen Königsbacher Idig und Ölberg-Hart, Gimmeldinger Meerspinne, Biengarten und Kapellenberg, Neustadter Vogelsang, Ruppertsberger Reiterpfad

Boden Kalk, Buntsandstein

Rebsorten 70 % Riesling, 27 % Spätburgunder, 3 % Weißburgunder

Mitglied VDP, Respekt-Biodyn, La Renaissance des Appellations



Bei Sophie und Steffen Christmann muss man ziemlich am Ball bleiben, um mitzubekommen, welche neuen Veränderungen, Weiterentwicklungen und Ideen es wieder gibt. Es hatte sich ja einiges getan in den vergangenen acht Jahren. Mit dem Jahrgang 2013 erfolgte eine Stilveränderung: hin zu mehr Frische, Präsenz, Klarheit und Finesse, die uns unglaublich schöne Weine schenkt, quer durch die Bank. Dann folgte 2017 der Einstieg von Sophie Christmann ins Weingut und damit der Einzug eines Wirbelwinds. 2020 wurde die Gründung einer Sektmanufaktur gemeinsamen mit Mathieu Kauffmann bekanntgegeben, die nichts anderes als die deutsche Bläschenkultur rocken dürfte. Es ist ein Vorgriff in die Zukunft, die ersten großen

Sekte daraus werden frühestens 2027 erwartet. Und mit dem Neustadter Vogelsang darf die Entwicklung einer neuen, alten Lage nicht unterschlagen werden – er ist inzwischen bereits ein Großes Gewächs, und was für eins!

Kleiner ist größer

Die Christmanns sind davon überzeugt, dass in der Konzentration auf das Wesentliche die Chance liegt, um bei den verbliebenen Punkten noch besser werden zu können. So hat man sich entgegen dem allgemeinen Trend entschlossen, die Betriebsfläche für Wein nicht zu vergrößern, sondern zu verkleinern. Parallel dazu wird es künftig nur noch Riesling und Spätburgunder auf der Weinliste geben, auch der Weißburgunder, den Steffen Christmann sogar mal als Großes Gewächs geplant hatte, spielt nun keine Rolle mehr.

Zu gut für ganz unten

Außerdem soll die gutsinterne Klassifizierung neu geordnet werden. Da man sich für jeden einzelnen Wein entschieden hat, ihn so zu produzieren, als sei er das Beste, das man hat, trennt man sich im nächsten Jahr von den bislang gewohnten Gutsweinen. Der als Einstieg angebotene Wein wird dann auch beim Riesling so heißen, wie es nun schon beim Spätburgunder zumindest als Arbeitstitel vorgenommen wurde: „Aus den Lagen“. Ist damit nahezu selbsterklärend, es handelt sich um die Zweitweine oder auch mal um eine Vorlese aus den Ersten und Großen Lagen. Mit den Ergebnissen der Rieslinge aus dem Jahr 2020 und dem 2019er Spätburgunder sind wir äußerst zufrieden. Die beiden Idigs sind fast schon ikonisch zu nennen und überragen den Rest. Beim Riesling hat sich der Vogelsang aus dem Stand heraus als zweite Kraft etabliert und drückt imposant aus, was diese Lage hervorbringen kann. Beim Spätburgunder spielt der Biengarten in seiner charakterlich dunklen, würzigen und dennoch vornehmen Art den Verfolger Nummer 1.

A.C.
A. Christmann

WEINGUT SEIT 1798

- | | | |
|----|---|--------------------------|
| 87 | 2020 Riesling trocken | 11,90 € 11,5 % |
| 88 | 2020 Gimmeldingen Riesling trocken | 18 € 12 % |
| 90 | 2020 Gimmeldinger Kapellenberg Riesling trocken | 28 € 12 % |
| 91 | 2020 Ruppertsberger Reiterpfad Riesling trocken | 32 € 12,5 % |
| 92 | 2020 Königsbacher Ölberg-Hart Riesling VDP.Großes Gewächs | 55 € 12,5 % |
| 92 | 2020 Gimmeldinger Meerspinne Riesling VDP.Großes Gewächs | 55 € 12,5 % |
| 93 | 2020 Neustadter Vogelsang Riesling VDP.Großes Gewächs | 55 € 12,5 % |
| 96 | 2020 Königsbacher Idig Riesling VDP.Großes Gewächs | 60 € 12,5 % |
| 89 | 2019 Spätburgunder trocken Aus den Lagen | Preis auf Anfrage 13 % |
| 91 | 2019 Königsbacher Ölberg Spätburgunder trocken | Preis auf Anfrage 13 % |
| 93 | 2019 Gimmeldinger Biengarten Spätburgunder trocken | Preis auf Anfrage 13 % |
| 94 | 2019 Königsbacher Idig Spätburgunder VDP.Großes Gewächs | Preis auf Anfrage 13 % |

TOP 10